

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

39

94. Jahrgang Donnerstag, 23. September 1976

Wochenzeitschrift
für Architekten
und Ingenieure

Herausgeber :
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine



**Bei Druck
und bei Zug gleich dicht.
Meyco - Fugenband**
2 Grundtypen, 5 Profile, 21 Größen.

 MEYNADIER

Nach 8jähriger Bauzeit ist jetzt am Bleicherweg in Zürich, zwischen der Clariden- und der Beethovenstrasse, Ruhe eingekehrt. Die meterhohen Bauwände wurden weggeräumt, und es bietet sich jetzt ein freier und freundlicher Ausblick auf das entstandene Haus – das neue Verwaltungsgebäude der Helvetia-Unfall.

Vom Äussern des neuen Hauses können Sie sich selbst ein Bild machen. Lassen Sie uns aber anlässlich der Einweihung etwas zu dem sagen, was dahinter steckt.

Ein neues Haus an der alten Adresse

Da wäre als erstes die Adresse zu erwähnen, Bleicherweg 19. Hierher zog unsere Gesellschaft schon 1910. Allerdings wuchs der Raumbedarf bald über die Kapazität des Stammhauses hinaus. Immer

mehr Abteilungen mussten in die Nachbarschaft verlegt werden. Die wachsende Mitarbeiterschar verteilte sich auf immer mehr Häuser. Der jetzige Neubau liess endlich eine Wiedervereinigung zu. Und das bedeutet: engere Zusammenarbeit im Dienst des Kunden.

Ein Zweckbau

Das Gebäude weist eine Grundfläche von 2164 Quadratmetern auf. Es umfasst 7 Ober- und 3 Kellergeschosse mit einem Gesamtvolumen von 83 720 Kubikmetern. Ein Grossteil der Bürofläche wird

von unserer Gesellschaft benötigt. Da die Trennwände mobil sind, lässt sich die Zahl der Büros leicht den sich wandelnden Bedürfnissen anpassen.

Die Einrichtung ist funktionell. Alle technischen Hilfsmittel für ein rationelles und angenehmes Arbeiten stehen zur Verfügung. Auf Status-Symbole, wie beispielsweise unterschiedliche Teppichqualitäten, hat man dagegen verzichtet.

Zweck: Der Sicherheit zu dienen

Das neue Haus ist also ein Zweckbau. Es

bietet die idealen Voraussetzungen für unsere Arbeit: Hunderttausenden von Versicherungsnehmern, Versicherten und Dritten im Schadenfall loyal und rasch Hilfe zu leisten.

Gleichzeitig symbolisiert es die Sicherheit der Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter, die Ihnen mit ihrem ganzen Können und Einsatz zur Verfügung stehen.

So gesehen ist es also nicht nur unser Haus. Sondern ein Haus, in dem auch Sie und Ihre Sicherheitsansprüche sich zu Hause fühlen können.

Das neue Haus ist der Sitz der zentralen Verwaltung der Helvetia-Unfall. Von hier aus werden die Regionaldirektionen, Generalagenturen und Auslandfilialen geleitet.

Gesamthaft beschäftigt die Helvetia-Unfall 1679 Mitarbeiter. Zur Zeit sind über 1 Million Versicherungsverträge mit Kunden in der Schweiz, Frankreich, Belgien und den Niederlanden in Kraft.

Die Regionaldirektion Zürich, als direkte Betreuerin der Kunden im Einzugsgebiet, befindet sich gleich um die Ecke, an der Claridenstrasse 41.

"Wir haben der Sicherheit ein neues Haus gebaut"

Helvetia-Unfall

Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich, Bleicherweg 19, 8002 Zürich

